

Gewinnverteilung

nach Gewinnverteilung

Bilanz vor Gewinnverteilung		per 31.12.JJJJ	
Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	3 500	Fremdkapital	4 460
		Eigenkapital	
		Aktienkapital (AK)	3 000
		G. Gewinnreserve	521
Anlagevermögen	4 500	Gewinnvortrag	19
		Jahresgewinn	400
	8 000		8 000

Aufwände	Erfolgsrechnung	Erträge
	vom 01.01. bis 31.12.JJJJ	
		Verbuchung Jahresgewinn: entspricht der Gewinnverbuchung bei der Variante «Gewinn im Unternehmen behalten» beim Einzelunternehmen (vgl. auch Modul A 2 Handout 3/10)
Jahresgewinn	400	

Gewinnverteilungsplan – Beträge als Kurzzahlen	
erstellt durch Geschäftsleitung im Hinblick auf Generalversammlung der Aktionäre (meist im Frühjahr)	
Alter Gewinnvortrag	20
+ Jahresgewinn	+400
= Bilanzgewinn (total zu verteilen)	420
- Reservezuweisung gemäss OR 671*	-41
= Zwischenresultat (noch zu verteilen)	379
- Dividendenzuweisung in % Aktienkapital**	-360
= Neuer Gewinnvortrag	19

Buchungen zur Gewinnverteilung	
erst nach Genehmigung des Gewinnverteilungsplans durch die Aktionäre (Ausnahme: Verbuchung Jahresgewinn)	
	Keine Buchung
	<i>Jahresgewinn / Gewinnvortrag 400</i>
	Keine Buchung
	<i>Gewinnvortrag / Gesetzliche Gewinnreserve 41</i>
	Keine Buchung
	<i>Gewinnvortrag / Beschlossene Ausschüttungen 360</i>
	Keine Buchung

* hier: 20 (5% von Jahresgewinn) + 21 (10% von Dividende über 5% = 10% von 7%-Dividende = 10% von 210) = 41
 ** hier: so viele ganze Prozent wie möglich: 3 000 (AK) = 100% » 379 = ? % = 12.63% » auf ganze % abgerundet = 12%

Hintergrund zur Aktiengesellschaft (OR 620 ff.)

- **Aktienkapital:** zusammengesetzt aus *Aktien* mit *Nenn-(Nominal-)Wert*, *Mindest-Nennwert je Aktie:* CHF 0.01; *Mindestkapital:* CHF 100 000 (50% einbezahlt); Beispiel zu obiger Bilanz: 3 000 Aktien à Nennwert CHF 1 000 = AK 3 000 (Kurzzahl); verändert sich nur bei Kapitalerhöhung/-verminderung
- **Gründung:** durch eine Person möglich; wird vom Prinzip her analog zum Einzelunternehmen erfasst – an Stelle des Kontos «Eigenkapital» steht das «Aktienkapital» (Beispiel: «Bank / Aktienkapital»)

Kontenführung					
Eigenkapital				Kf. Fremdkapital	
S	Nr. 2950	H	S	Nr. 2970	H
	G. Gewinnreserve			Gewinnvortrag	
-		+	-		+
	AB 480		41	AB 20	
	41		360		360
	SB 521		SB 19		SB 360

Dividendenauszahlung

Geschäftsfall	Buchung	Kontenführung					
	Die AG ist die Quelle (analog der Bank oder der Post bei den Zinsen: vgl. Modul A 4 Handout 2/3).	S	Nr. 2206	H	S	Nr. 2261	H
			VST (Geschuldete)			Beschlossene Ausschüttung.	
			-	+		-	+
1) Anfangsbestand	durch Buchhaltungssoftware		AB 0			AB 360	
2) Bankauszahlung 65% Nettodividende	<i>B. Ausschüttungen / Bankguthaben 234</i>				234		
3) Gutschrift 35% VST-Schuld an Bund	<i>B. Ausschüttungen / VST 126</i>		126		126		